



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

56. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 26.02.2014

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T

über die 56. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 26.02.2014

Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

anwesend: 42 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
0 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Drogla (Vors.) geleitet.

Herr Drogla (Vors.) eröffnet die Tagung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Herr Szymanski (OB) ist krankheitsbedingt nicht anwesend und wird von Herrn Kelch (BM) im Amt vertreten.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Bergner (i.V. Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und Frau Tzschope (Beig. IV).

Gegen die Niederschrift der 55.Tagung der StVV am 29.01.2014 vom 04.02.2014, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1.

Bestätigung der Tagesordnung

Herrn Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 19.02.2014) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herrn Drogla (Vors.):

- Zur Tagung liegen 2 Einwohneranfragen und 3 Anfragen von Fraktionen vor.
- Ein Bericht von Herrn Drogla (Vors.) in seiner Eigenschaft als Vors. des AR der GWC wird zusätzlich in die TO aufgenommen und in den Teil I als TOP 4.3 eingeordnet.

- Verweis auf ein übergebenes Informations-/Erläuterungsblatt zur Vorlage IV-004/14 im Teil II, TOP 1.1.
- Eine Information durch den GB IV zur Vergabe zum Bauvorhaben Straße der Jugend wird zusätzlich in die TO aufgenommen und in den Teil II als TOP 3.3 eingeordnet.
- **Die Mitglieder des HA werden nach der Tagung der StVV zu einer Beratung gebeten.**

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in ergänzter Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Bürgermeisters

Berichtersteller: Herr Kelch

4.2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstellerin: Frau Hiekel

4.3 *Bericht aus Aufsichtsrat GWC GmbH zur möglichen Anteilsveräußerung SWC GmbH*

Berichtersteller: Herr Drogla (Vors. Aufsichtsrat GWC GmbH)

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|-------------------|--|
| 5.1 | OB-001/14 | Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus für das Jahr 2014, sowie Betrauung des Tierparks |
| 5.2 | OB-005/14 | Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2014 |
| 5.3 | I-001/14 | Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 bis 2017 im Rahmen des Haushaltsplanes 2014 |
| 5.4 | I-002/14 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2014 |
| 5.5 | III-001/14 | Jugendhilfeplanung 2014 bis 2018 für den Teilbereich Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit |
| 5.6 | III-002/14 | Jugendförderplan 2014 |

6. Anträge

- 6.1 001/14 Prüfauftrag an die Stadtverwaltung Cottbus
Hier: Übertragung des Sportlerheimes in Schlichow
an den Verein SV Eintracht Schlichow für einen symbolischen
Betrag von 1,00 €
Termin: 31.03.2014
Antragsteller: Fraktion CDU, FLC

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

- 1.1 IV-004/14 Übertragung kommunalen Vermögens zum Verkehrswert
1.2 IV-006/14 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz (TIP)

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

- 3.1 Informationen des Bürgermeisters u.a. zur SWC GmbH und zur CTK gGmbH
3.2 Bericht zur LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
Berichtersteller: Herr Beer (kfm. GF)
3.3 Vergabeinformation zur Straße der Jugend (GB IV)

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

- Beratung des HA zu einem Antrag des Ausschusses S.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage von Frau Margitta Gabriel (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (i.V. Beig. II) gibt in Kurzfassung die mündliche Antwort.

Die ausführliche schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortung des GB II an die Fragestellerin übersandt und elektronisch eingestellt.

(Die schriftliche Antwort ist der Tagungsakte beigelegt)

**betr.
Abwassergebühren/
Kanalanschluss-
Beiträge/
Werterhaltung**

- Anfrage von Frau Marianne Spring (Anlage)

**betr.
Altanschließer
Abwasser**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Bergner (i.V. Beig. II) gibt in Kurzfassung die mündliche Antwort.

Die ausführliche schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des GB II an die Fragestellerin übersandt und elektronisch eingestellt.

(Die schriftliche Antwort ist der Tagungsakte in Kopie beigelegt)

- Anfrage von Herrn Paul Kurzmann

**betr.
Technologie- und
Industriepark (TIP)**

Die Anfrage ist nicht fristgerecht für den Monat Februar eingegangen.

Durch Herrn Thiele (FBL 61) wurde Herrn Kurzmann schriftlich mitgeteilt, dass die Beantwortung seiner Anfrage für die Tagung der StVV Monat März 2014 vorgesehen ist.

(Der Zwischenbescheid an Herrn Kurzmann ist in Kopie der Akte der Tagung beigelegt.)

**Beantwortung
Monat März 2014**

Zu TOP 3. Fragestunde

- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

**betr.
Städtepartnerschaften**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (BM) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Frauenhaus Cottbus**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage (Verständnisfrage) von Frau Küttner (DIE LINKE.)

Herr Weiße (Dez. III) antwortet.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion AUB (Anlage)

**betr.
Zusatzbezeichnung
auf Ortseingangsschildern**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (Beig. IV) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

Zu TOP 4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Bürgermeisters

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch zur Berichterstattung.

Herr Kelch gibt seinen Bericht, u. a. zur Sanierung Straße der Jugend und zum HH-Entwurf 2014.

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

4.2 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichterstatlerin: Frau Hiekel

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Hiekel zur Berichterstattung.

Frau Hiekel gibt ihren Bericht in Kurzfassung, mit dem Verweis, dass die ausführliche Präsentation allen Fraktionen zur Verfügung gestellt wurde und elektronisch eingestellt ist.

Nachfragen/Bemerkungen:

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

Für den Bericht im nachfolgenden TOP 4.3 übergibt Herr Droglä (Vors.) die Tagungsleitung an Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.).

4.3 Bericht aus Aufsichtsrat GWC GmbH zur möglichen Anteilsveräußerung SWC GmbH

Berichterstatler: Herr Droglä (Vors. Aufsichtsrat GWC GmbH)

Frau Kühl (1.Stellv.d.Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Droglä (Vors. Aufsichtsrat GWC GmbH) zur Berichterstattung.

Herr Droglä gibt seinen Bericht und führt aus:

- Mit StVV-Beschluss OB-096-49/13 vom 29.05.2013 wurde die GWC GmbH beauftragt, einen Anteilserwerb an der SWC GmbH von der DKB zu prüfen.
- Bisher kein Zugang zum Datenraum der DKB durchsetzbar.
- Gegenwärtig verfügbare Datenlage nicht ausreichend für Aussage zur Wirtschaftlichkeitsbewertung eines möglichen Anteilserwerbs.
- Daher schätzt AR ein, dass gegenwärtig eine Umsetzung des StVV Beschlusses nicht möglich ist.
- AR hat in seiner Sitzung am Freitag, den 21.02.2014 dazu einstimmig beschlossen,
 - dass der Vorsitzende gegenüber der StVV dazu berichtet
 - die GWC GmbH per Beschluss durch die StVV im Monat März 2014 von ihrem Auftrag entbunden werden sollte
 - anfallende Kosten/Forderungen aus den Beraterverträgen die Stadt übernimmt oder in die vorhandenen Verträge einsteigt.
- Tiefer greifende Nachfragen zum Bericht sollten im Teil II gestellt werden.

- Der berichtete Stand wird durch die anwesenden AR Mitglieder Herrn Siewert (DIE LINKE.), Herrn Dr. Schur (DIE LINKE.) und Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC) bestätigt.

Nachfragen/Bemerkungen:

Verweis auf den Teil II.

Herr Droglä (Vors.) übernimmt wieder die Tagungsleitung.

Zu TOP 5.
Beschlussvorlagen

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 26.02.2014 mit Stand 24.02.2014 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | | | |
|------------|------------------|--|-----------------------------------|
| 5.1 | OB-001/14 | Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark Cottbus für das Jahr 2014, sowie Betrauung des Tierparks | Beschluss-Nr. OB-001-56/14 |
|------------|------------------|--|-----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- | | | | |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|
| 5.2 | OB-005/14 | Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2014 | Beschluss-Nr. OB-005-56/14 |
|------------|------------------|---|-----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

*Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlagen in den nachfolgenden TOP 5.3 und 5.4 , einschließlich der ausgereichten Veränderungslisten zum Investplan im Komplex auf.
Die Abstimmung wird gesondert durchgeführt.*

- | | | | |
|------------|-----------------|--|----------------------------------|
| 5.3 | I-001/14 | Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 bis 2017 im Rahmen des Haushaltsplanes 2014 | Beschluss-Nr. I-001-56/14 |
|------------|-----------------|--|----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Möller (SPD/Gr.) - Möchte namens der Fraktion im Zusammenhang mit dem Haushaltsbeschluss geprüft wissen,

wie die Minderaufwendungen für Kassenkreditzinsen, die auf Einzahlungen aus Anschlussbeiträgen beruhen buchmäßig abgegrenzt werden und zur Gebührendämpfung dem Abwasserbereich zugewiesen werden können/müssen.
Dazu Herr Kelch.

Herr Strese (CDU, FLC) - Keine Zustimmung aus pers. Gründen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.4 I-002/14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2014 Beschluss-Nr. **I-002-56/14**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.5 III-001/14 Jugendhilfeplanung 2014 bis 2018 für den Teilbereich Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit Beschluss-Nr. **III-001-56/14**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

5.6 III-002/14 Jugendförderplan 2014 Beschluss-Nr. **III-002-56/14**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Herr Möller (SPD/Gr.) - **Änderungsantrag** der Fraktionen SPD/Gr. und DIE LINKE. zur Vorlage.
Hat den JHA und den Ausschuss S passiert.
Keine Abstimmung, jedoch wohlwollend z. K. genommen.

Frau Giesecke (stellv. Vors. Aussch. S) - Aus Ausschuss S; im Kontext zu sehen für beide Seiten.

Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) - Antrag ist unschädlich, mit Verweis auf Haushaltsvorbehalt für kommende Jahre.

Herr Schnapke (Vors. Aussch. H/F) - Aus Aussch. H/F; grundsätzlich ist über Maßnahmen zu befinden.

Herr Drogla (Vors.) - Antrag wirkt nicht auf Haushalt 2014, sondern bei Aufstellung für Haushalt 2015.

Abstimmung
Änderungsantrag:

Der Änderungsantrag wird einstimmig **angenommen**.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in ergänzter (betreffend den Planansatz in der Anlage) Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 6. **Anträge**

6.1 001/14	Prüfauftrag an die Stadtverwaltung Cottbus <u>Hier: Übertragung des Sportlerheimes in Schlichow</u> an den Verein SV Eintracht Schlichow für einen symbolischen Betrag von 1,00 € Termin: 31.03.2014 <u>Antragsteller:</u> Fraktion CDU, FLC	Beschluss-Nr. A-001-56/14
-------------------	---	-------------------------------------

Herr Drogl (Vors.) ruft den Antrag auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Herr Schulz (AUB) | - Prüfauftrag zum Anlass nehmen zur Beurteilung der Gesamtsituation in der Stadt. |
| Herr Kettlitz (SPD/Gr.) | - Verweis auf Entwicklung „Ostsee“; Gebiet der besonderen Situation. |
| Frau Giesecke (CDU, FLC) | - Dto. Herr Kettlitz; auch in Fraktion diskutiert. |
| Frau Hadzik (CDU, FLC) | - Verweis auf mögliche Erbpacht; geht nur um das Sportlerheim. |
| Herr Kelch (BM) | - Durch DB OB zur Kenntnis genommen; Termin ist Wunschtermin.
Dazu siehe auch Aussage in NS Beratung HA am 19.02.2014 vom 25.02.2014, Teil I, TOP 7.1, Seite 5. |
| Herr Neubert
(Vors. Aussch. BSSK) | - Aus Ausschuss BSSK; vom Grundsatz kein Anlass für Diskussion. |

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung angenommen .
--------------------	---

- Beratung des HA zu einem Antrag des Ausschusses S.

Frau Giesecke (stellv. Vors. Ausschuss S) beantragt für den Ausschuss S, die Beratung des Ausschusses am 05.03.2014 nicht durchzuführen und im Monat April 2014 die Beratungen der Ausschüsse S und BSSK am 10.04.2014 zusammenzulegen und im Niedersorbischen Gymnasium durchzuführen.

Dem Antrag wird einstimmig **zugestimmt**.

(Die Beschlussfähigkeit des HA ergibt sich aus der Anwesenheitsliste der Tagung der StVV.)

Cottbus, 18.03.2014

gez.
Reinhard Drogla
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung